

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Müller und Bilay (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Aktueller Stand der touristischen Entwicklung entlang des Rennsteigs

Der Rennsteig ist einer der bekanntesten und am stärksten begangenen Wanderwege Deutschlands und damit ein touristisches Aushängeschild Thüringens. Das Land hatte deshalb zurückliegend zahlreiche Anstrengungen unternommen, den Rennsteig weiter zu ertüchtigen, zu entwickeln und zu vermarkten. Insbesondere die aktuelle Pandemie eröffnet neue Möglichkeiten der touristischen Nutzung.

Das Land hat mit seiner "Tourismusstrategie Thüringen 2025" seinen Plan zur touristischen Entwicklung des Landes vorgelegt. Der Rennsteig nimmt dabei neben den Städten Eisenach, Erfurt und Weimar eines von vier Schwerpunktthemen ein. Als ein großes Hemmnis für die Entwicklung des Rennsteigs wird dabei angesehen, dass bei Übernachtungen und Gastronomie ein niedriges Preissegment vorhanden ist, welches geringe Erträge und somit kaum Spielräume für Investitionen erwarten lässt. Damit würde sich der Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Regionen in der Bundesrepublik weiter erhöhen.

Bei einer Wanderung auf dem kompletten Rennsteig im Oktober 2020 wollten wir uns einen persönlichen Eindruck über den aktuellen Stand der touristischen Entwicklung verschaffen. Dabei haben sich aus unserer Sicht erhebliche Defizite gezeigt.

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/1659** vom 4. Dezember 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. März 2021 beantwortet:

1. Welche Strategien und Zielstellungen verfolgt die Landesregierung mit der Tourismusstrategie Thüringen 2025, um den Rennsteig ganzjährig touristisch zu vermarkten und entwickeln (bitte Einzelaufstellung)?

Antwort:

Die Landesregierung verfolgt mit der Tourismusstrategie Thüringen 2025 das Ziel, Thüringen zu einem Tourismusland zu entwickeln. Hierzu gehört, die Qualität der Angebote zu erhöhen, die Wertschöpfung in diesem Bereich zu erhöhen, unter den beteiligten Akteuren ein Bewusstsein für die Entwicklungsnotwendigkeiten zu entwickeln sowie die Anerkennung der Branche zu stärken. Die Tourismusstrategie Thüringen 2025 beinhaltet die vier Schwerpunkte "Marke und Zielgruppen", "Digitalisierung", "Betriebe" und "Organisation und Finanzierung".

Im Schwerpunkt "Marke und Zielgruppe" werden Produkte und Angebote in Thüringen einem Reisemotiv zugeordnet. Jedes dieser Reisemotive hat ein Leitprodukt. Dieses dient als Aushängeschild. Der Rennsteig ist mit dem Leitsatz "Ich möchte die Natur erfahren und dabei etwas für mich tun" das Leitprodukt für das Reisemotiv "Sehnsucht". Der Qualitätsanspruch eines Leitproduktes soll orientierungs- und maßgebend für Angebote eines Reisemotivs sein. Hiermit soll deren Qualität gehoben werden; wofür diese

einen Qualitätsprozess durchlaufen müssen. Als Beispiel in der Region Thüringer Wald hat die Thüringer Bergbahn diesen Prozess für das Reisemotiv "Sehnsucht" erfolgreich absolviert.

Der Schwerpunkt "Digitalisierung" zielt auf die Verknüpfung von realen Orten mit digitalen (virtuellen) Welten und Services. Hierdurch soll der Wert des Erlebnisses und die Qualität des touristischen Angebots für den Kunden erhöht werden. Angesichts der Datenmenge kommt dem Content Management eine zentrale Rolle zu. Thüringen ist mit der Umsetzung der Thüringer Content Architektur Tourismus (ThüCAT) Vorreiter im digitalen Marketing.

Der Regionalverbund Thüringer Wald war dabei eine der ersten Destinationsmanagementorganisationen, die mit der Thüringer Tourismus GmbH einen Vertrag zur Nutzung der ThüCAT abgeschlossen hat.

Im Schwerpunkt "Betriebe" geht es um marktgerechte Qualität der Einrichtungen, die für eine steigende Gästezufriedenheit sorgt und die betriebswirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöht. Um touristische Leistungsträger und Partner bei der Qualitätsentwicklung zu unterstützen, wurde das Netzwerk "Die Komfortdenker" etabliert. Durch Impulsberatungen sollen gezielt Hilfestellungen zu den Themen "Qualität", "Barrierefreiheit", "Nachhaltigkeit", "Förderung und Finanzierung", "Weiterbildung" und "Produktentwicklung" gegeben werden. Als digitaler Assistent für die touristische Produktentwicklung wurde zudem die "ErlebnisWerkstatt" entwickelt. Zum Thema "Ansiedlung von Leitinvestitionen" wird auf die Antwort zu den Fragen 7 und 8 verwiesen.

Im Schwerpunkt "Organisation und Finanzierung" wird mit der Thüringer Tourismus GmbH auf der Landesebene, den regionalen Destinationsmanagementorganisationen und der lokalen Ebene ein Drei-Ebenen-Modell entwickelt. Hier legt die Strategie entlang der sogenannten Customer Journey für jede Ebene verbindliche Aufgabenschwerpunkte fest: Für die Landesebene die Inspiration, für die Regionalebene die Information und die Produkte und für die lokale Ebene das Vor-Ort-Erlebnis. Die Finanzierung der Destinationsmanagementorganisationen – für den Rennsteig der Regionalverbund Thüringer Wald e. V. – erfolgt auf Basis der Richtlinie zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit im Thüringer Tourismus (Landesprogramm Tourismus).

Im Zuge der Umsetzung der Tourismusstrategie 2025 entlang des Rennsteigs werden aktuell die Regionen Inselsberg, Masserberg und Oberhof als Pilotvorhaben mit einem Projektmanagement der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen gesteuert. Diese Regionen sollen zu Eingangsportalen in den Thüringer Wald gestaltet werden. Auf dem Inselsberg geht es zuerst darum, das Plateau so zu ertüchtigen, dass es Strahlkraft für den Thüringer Wald entfaltet. Dazu ist ein Architekturwettbewerb angelaufen. In Masserberg geht es unter anderem um den Umbau und die Attraktivitätssteigerung des Badehauses. In Oberhof liegt der Schwerpunkt auf der Ertüchtigung mit Blick auf die im Jahr 2023 stattfindenden Weltmeisterschaften im Biathlon und Rennrodeln. Die Pilotregionen sind räumlich klar abgegrenzt. Dort soll exemplarisch aufgezeigt werden, wie eine zielgerichtete Entwicklung im Sinne der Tourismusstrategie Thüringen 2025 umgesetzt werden kann: Impulse setzen und lokale Akteure befähigen. Denn mittel- und langfristig sind die handelnden Akteure vor Ort gefragt, die Umsetzung der Maßnahmen und die Weiterentwicklung der örtlichen Strukturen zu begleiten.

2. Inwieweit erfolgte bisher eine Evaluation der nachgefragten Strategien und Zielstellungen hinsichtlich Umsetzung und Zielerreichung und zu welchen konkreten Erkenntnissen ist die Landesregierung dabei gekommen (bitte konkrete Beschreibung im Einzelnen)?

Antwort:

Die Tourismusstrategie Thüringen 2025 wird in diesem Jahr im Rahmen einer Halbzeitbilanz evaluiert werden. Aktuell läuft das zugehörige Vergabeverfahren. Mit der Evaluation sollen die Effekte der Strategieumsetzung mit Blick auf die einzelnen Handlungsfelder deutlich werden. An die Analyse soll sich eine Bewertung anschließen, die Grundlage für mögliche Empfehlungen zum weiteren Vorgehen sein soll.

3. Inwieweit machte sich aus Sicht der Landesregierung ein Nachsteuern erforderlich, um die ursprünglich verfolgten Zielstellungen dennoch zu erreichen und wie bewertet die Landesregierung deren Umsetzung (bitte konkrete Beschreibung im Einzelfall)?

Antwort:

Ob ein Nachsteuern zur Zielerreichung notwendig werden wird, wird sich nach Abschluss der Evaluation zeigen.

4. In welcher Höhe und in welchen Haushaltsstellen waren bisher Haushaltsmittel des Landes in den jeweiligen Haushaltsjahren zur Umsetzung der Tourismusstrategie Thüringen 2025 bereitgestellt und in welcher Höhe wurden diese Mittel tatsächlich verausgabt? Wer waren die Empfänger dieser Haushaltsmittel (bitte Einzelaufstellung nach Haushaltsjahren, Haushaltsstelle und Mittelempfänger)?

Antwort:

Die Übersichten in den Anlagen 1 und 2 enthalten für die Jahre 2018 (erstes Haushaltsjahr nach Inkrafttreten der Tourismusstrategie Thüringen 2025) bis 2020 die Haushaltstitel der Titelgruppe 72 "Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe, Tourismuswerbung" im Kapitel 0702 mit jeweiliger Zweckbestimmung beziehungsweise die Titel, aus denen die Fördermittel für touristische Vorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" stammen. Die Übersichten in den Anlagen 3 und 4 enthalten darüber hinaus Angaben über die jeweiligen Zuwendungsempfänger im Rahmen der touristischen Förderung über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".

5. Welcher Zweck wurde mit diesen Haushaltsmitteln verfolgt und inwieweit erfolgte eine Evaluation hinsichtlich der Erreichung des Förderzwecks?

Antwort:

Auf die Antworten zu den Fragen 2 und 4 wird verwiesen.

6. Inwieweit haben welche Gemeinden, Städte und Landkreise sowie welche privaten Dritte die unter Frage 4 bereitgestellten Haushaltsmittel des Landes mit eigenen Mitteln komplementär finanziert (bitte Einzelaufstellung)?

Antwort:

Mit Blick auf die Gemeinden, Städte und Landkreise wird auf die Übersicht in Anlage 3, mit Blick auf private Dritte auf die Übersicht in Anlage 4 verwiesen.

7. Inwieweit hat die Landesregierung bisherige Bemühungen unterstützt, private Investoren insbesondere zur Stärkung der touristischen Infrastruktur in den Bereichen Gastronomie und Übernachtungsgewerbe zu gewinnen, um einen Beitrag zur Umsetzung der Tourismusstrategie Thüringen 2025 leisten zu können?
8. Inwieweit ist die Landesregierung selbst aktiv geworden, private Investoren zu gewinnen? Welche konkreten Ergebnisse kann die Landesregierung bei diesen Bemühungen zur Gewinnung privater Investoren bisher vorweisen und wie bewertet die Landesregierung diese Ergebnisse?

Antwort zu den Fragen 7 und 8:

Zum 1. Januar 2018 wurde der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG) vom Freistaat Thüringen die Aufgabe übertragen, durch Bildung eines Tourismusteams die Investorengewinnung voranzutreiben und die Qualität und das Angebot im Gastgewerbe in Thüringen durch Neuinvestitionen an Leitstandorten gezielt zu verbessern. Parallel initiierte der Freistaat im Jahr 2018 eine Investitionsoffensive im Gastgewerbe, in deren Rahmen das "Maßnahmenpaket Gastgewerbe" mit verbesserten Fördermöglichkeiten im investiven Bereich des Gastgewerbes auf den Weg gebracht wurde. Zur Kommunikation der Maßnahmen wurden Formate wie der "Destination Day Thüringen" mit mehr als 100 Teilnehmern von Kommunen und Akteuren im Tourismus und Kammingespräche des Wirtschaftsministers mit Thüringer Investoren im Tourismus realisiert. Das Tourismusteam der LEG hat nach seiner Etablierung mehr als 50 potentielle Standorte bereist, nach Kriterienkatalogen erfasst, dokumentiert und auf Marktchancen hin bewertet. Vermarktungsfähige Standorte werden in Exposés dokumentiert und potentiellen Interessenten angeboten.

Zum Ende des Jahres 2020 waren 32 Projekte thüringenweit in Arbeit, darunter acht Projekte im Thüringer Wald. Diese Projekte, unterlegt mit konkreten Flächenangeboten und Investoren/Betreiber-Interesse

ssen, konzentrieren sich auf die Standorte Oberhof, Bad Tabarz, Bad Liebenstein, Eisenach/Hohe Sonne, Masserberg und Ilmenau (Stausee Heyda). Mitte 2018 konnte zudem ein Investor aus Österreich für Oberhof gewonnen werden, dessen Engagement die private Investitionsbereitschaft in der Stadt wie erwartet vorantreibt. Spürbar ist die steigende Investitionsbereitschaft an der Nachfrage nach Entwicklungsflächen in der Stadt und an aktuellen Investitionen in den Bestandsbetrieben. Weitere Standorte im Thüringer Wald sind in laufender und langfristiger Bearbeitung, wie beispielsweise in Schmiedefeld, Stützerbach, Neustadt/Rennsteig und Steinbach-Hallenberg.

Neben dem Tourismusteam der LEG unterstützen auch das Thüringer Wirtschaftsministerium sowie die Thüringer Aufbaubank Investoren bei der Umsetzung erfolgversprechender Vorhaben. So hat das Fachreferat des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft für das Vorhaben der Entwicklung einer Indoor-Erlebniswelt in Zella-Mehlis ein Gespräch von Investoren, betroffenen Ministerien, Landkreis und der Stadt koordiniert, um Fragen des Baus, der Energieversorgung und der Verkehrsinfrastruktur frühzeitig anzusprechen und zu beantworten.

Tiefensee
Minister

Anlagen*

Endnote:

- * Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlagen erhielten jeweils vorab die Fragesteller und die Fraktionen. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlagen zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachennummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage 1 zur Antwort auf die Kleine Anfrage 1659

Haushaltstitel Kapitel 0702 Titelgruppe 72 „Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe, Tourismuswerbung“ 2018 - 2020

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HH Ansatz 2018	Ist 2018	HH Ansatz 2019	Ist 2019	HH Ansatz 2020	Ist 2020
0702	52672	Kosten für die Beteiligung von Sachverständigen an der Erstellung von tourismusrelevanten Konzeptionen und Gutachten	150.000	10.266	150.000	90.733	150.000	115.109
0702	53872	Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Tourismusentwicklung	755.000	1.616.429	705.000	572.825	2.705.000	2.666.195
0702	54772	Durchführung von Wettbewerben und Tourismusveranstaltungen	60.000	52.908	60.000	95.322	60.000	44.474
0702	63372	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Leistungssteigerung im Tourismus	1.100.000	861.998	1.000.000	315.801	1.000.000	40.852
0702	68272	Zuschuss für die Thüringer Tourismus GmbH (TTG mbH)	5.400.000	4.884.069	5.400.000	5.628.048	5.400.000	6.014.649
0702	68372	Beteiligung an Maßnahmen mit touristischer Relevanz	850.000	671.521	850.000	570.262	850.000	637.245
0702	68672	Zuschüsse an Verbände und andere touristische Organisationen	1.320.000	1.299.381	1.270.000	1.376.875	1.570.000	2.096.502
0702	88372	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Organisationen für Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur	1.600.000	809.600	1.600.000	395.000	1.600.000	1.151.920
0702	89372	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung des Tourismus an Sonstige im Inland	0	0	0	0	* 570.000	* 500.000
SUMMEN			11.235.000	10.206.172	11.035.000	9.044.966	13.905.000	13.266.946

allgemeiner Hinweis:

Die Ausgabetitel der Titelgruppe 72 sind gegenseitig deckungsfähig. Deshalb kann es bei einzelnen Titel auch zu größeren Diskrepanzen zwischen Soll und Ist kommen.

* Hier handelt es sich um Mittel aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der DDR. 500.000 € wurden der TSK zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Anlage 2 zur Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 1659

Förderung touristischer Vorhaben über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) 2018 - 2020

Förderprogramm	Haushaltstitel	Region	Haushaltsjahr 2018			Haushaltsjahr 2019			Haushaltsjahr 2020		
			Anzahl Vorhaben	Investvolumen	Zuschuss	Anzahl Vorhaben	Investvolumen	Zuschuss	Anzahl Vorhaben	Investvolumen	Zuschuss
			Angaben in EUR			Angaben in EUR			Angaben in EUR		
GRW, Teil II*	0702 - 883 86		23	23.302.191,17	18.505.310,44	24	70.543.023,62	56.986.907,27	17	26.602.467,24	21.320.891,16
			davon:			davon:			davon:		
		Mitte	12	8.285.300,58	6.386.540,01	16	41.468.809,98	34.204.047,25	5	2.408.199,83	1.621.483,92
		Ost	4	2.507.290,70	2.010.124,70	3	3.946.023,44	3.025.170,24	6	9.028.254,73	7.684.471,93
		Nord	3	4.847.613,37	3.709.799,63	2	15.200.085,92	13.043.319,71	4	13.267.198,36	10.307.133,90
		Südwest	4	7.661.986,52	6.398.846,10	3	9.928.104,28	6.714.370,07	2	1.898.814,32	1.707.801,41
GRW, Teil I**	0702 - 892 83		9	61.650.984,05	17.902.748,93	8	31.374.905,91	6.956.725	1	401.934,00	113.305,00
			davon:								
		Mitte	2	4.899.504,00	1.256.976	2	19.066.000,00	3.607.500,00	1	401.934,00	113.305,00
		Ost	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
		Nord	4	4.561.480,05	1.350.860,93	2	2.775.500	832.650,00	0	0,00	0,00
		Südwest	3	52.190.000,00	15.294.912,00	4	9.533.405,91	2.516.575,00	0	0,00	0,00

* Förderung von wirtschaftsnahen Infrastrukturvorhaben und sonstigen Maßnahmen zur Unterstützung der Regionalentwicklung

** Gewerbliche Wirtschaft einschließlich Tourismusgewerbe und wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen

Anlage 3 zur Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 1659

Förderung touristischer Vorhaben GRW, Teil II: Förderung von wirtschaftsnahen Infrastrukturvorhaben und sonstigen Maßnahmen zur Unterstützung der Regionalentwicklung 2018 - 2020 Region Südwestthüringen

2018

Maßnahmeträger	Vorhaben	Investvolumen	Zuschuss	Eigenanteil
		Angaben in EUR		
Gemeinde Masserberg	Planungs- und Beratungsleistungen incl. Betriebskonzept zur Neugestaltung des Badehauses Masserberg	481.405,06	361.053,80	120.351,26
Stadt Bad Liebenstein	Neugestaltung der Tourist Information Bad Liebenstein	891.949,83	664.378,13	227.571,70
Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum Oberhof	Erweiterung und Ausbau des alpinen Skigebietes am Fallbach in Oberhof - Teilmaßnahme 2: Erweiterung Beschneigung, Snowpark, Bikepark, Skipistenoptimierung	5.470.650,07	4.797.221,46	673.428,61
Gemeinde Gerstungen	Aufwertung der touristischen Infrastruktur auf der Werra in der Werra-Wartburgregion	817.981,56	576.192,71	241.788,85
SUMMEN		7.661.986,52	6.398.846,10	1.263.140,42

2019

Maßnahmeträger	Vorhaben	Investvolumen	Zuschuss	Eigenanteil
		Angaben in EUR		
Gemeinde Krayenberg-gemeinde	Änderung Trassenverlauf Feldatalradweg Krayenberggemeinde, OT Dietlas (Radhauptweg II-53)	136.850,00	102.637,50	34.212,50
Gemeinde Dillstädt	Neubau Radwegbrücke ü. d. Hasel „Oberhalb der Ziegelhütte“ auf dem „Haseltal-Radweg“	114.254,28	68.552,57	45.701,71
Stadt Meiningen	Erlebniswelt Dampflok	9.677.000,00	6.543.180,00	3.133.820,00
SUMMEN		9.928.104,28	6.714.370,07	3.213.734,21

2020

Maßnahmeträger	Vorhaben	Investvolumen	Zuschuss	Eigenanteil
		Angaben in EUR		
IGR - Gemeinnützige Infrastruktur gesellschaft Rennsteig mbH	Errichtung eines Lichtfigurenparks am Rennsteig im Rahmen des Projektes "Weihnachtsglanz am Rennsteig"	1.299.947,78	1.168.821,52	131.126,26
Stadt Steinach	Optimierung der Beschneiungsanlage als Teilmaßnahme des Vorhabens Erlebnis- und Aktivpark Silbersattel	598.866,54	538.979,89	59.886,65
SUMMEN		1.898.814,32	1.707.801,41	191.012,91

Anlage 4 zur Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 1659

Förderung touristischer Vorhaben GRW, Teil I: Gewerbliche Wirtschaft einschließlich Tourismusgewerbe und wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen 2018 - 2020 Region Südwestthüringen

2018

Antragsteller	Vorhaben	Investvolumen	Zuschuss	Eigenmittel
			Angaben in EUR	
Gästehaus Phantasie GmbH Eisenach	Errichtung einer Pension	1.250.000,00	375.000,00	875.000,00
Outdoor-Inn GmbH & Co KG	Errichtung eines Kletterparks in Oberhof	1.040.000,00	249.912,00	790.088,00
Family Hotel Oberhof GmbH	Errichtung eines Hotelressorts in Oberhof	49.900.000,00	14.670.000,00	35.230.000,00
SUMMEN		52.190.000,00	15.294.912,00	36.895.088,00

2019

Antragsteller	Vorhaben	Investvolumen	Zuschuss	Eigenmittel
			Angaben in EUR	
Rennsteiglauf-Sportmanagement und Touristik GmbH	Errichtung einer Veranstaltungshalle in Schmiedefeld	1.881.137,00	557.569,00	1.323.568,00
Hotel und Restaurant Träbeser Bauernstube	Um- und Ausbau des Hotels	672.268,91	201.680,00	470.588,91
Aktiv und Vital Hotel Thüringen Schmalkalden	Erweiterung des Hotels	480.000,00	144.000,00	336.000,00
Mathias Tourismus GmbH	Erweiterung des Aktivhotels Inselsberg in Bad Tabarz	6.500.000,00	1.613.326,00	4.886.674,00
SUMMEN		9.533.405,91	2.516.575,00	7.016.830,91